



# Newsletter

## **Arbeitseinsatz zum „Einwintern“ der Anlage:**

Bestimmt gibt es den/die ein oder andere/n, bei dem noch Arbeitsstunden offen sind. Beim Abräumen der Anlage darf man uns auf jeden Fall gerne unterstützen. Wir werden die Plätze so lange wie möglich offen halten, daher findet der Arbeitseinsatz erst am **Samstag, 21.10. ab 10 Uhr (Peter Maier/Claus Hartmann)** statt. Bis 16 Uhr hat man Zeit, seine Arbeitsstunden abzuleisten. Wir freuen uns auf die „freiwilligen“ Helfer.

## **Finanzen:**

### **Jugendkasse:**

Die Idee mit der Altpapiersammlung im Container hat sich bewährt. Sie wurde – vermutlich nicht nur von den Tennismitgliedern – positiv aufgenommen und der Container lief zu Beginn bis zur einmal monatlichen Abholung über, sodass wir auf eine 14-tägige Leerung umstellen ließen. Aber auch hier kam es vor, dass sich keine Platz mehr für die Kartonagen, Kataloge etc. finden wollte, wenn man sie entsorgen wollte. Zwischenzeitlich wurde der „immervolle“ Altpapiercontainer in einen größeren umgetauscht, sodass eine weitere und sogar eine erweiterte Sammlung möglich ist. Danke an alle, die damit eine bisschen Kleingeld in die Jugendkasse bringen.

Vielen Dank wieder einmal allen Unterstützern aus der Seniorenriege. Immer wieder fließt von Geburtstags-“kindern“ aus den Reihen der Senioren ein Beitrag in die Jugendkasse. Bitte nicht böse sein, wenn hier oder in der RHEINSCHAU keine namentliche Nennung erfolgt. Gerne können wir alle Spender generell bei der *Mitgliederversammlung* im Februar oder März 2018 verlesen. Da wir gerade bei den Senioren sind – Bericht von Bernd Kappler (besser bekannt unter „Frucht“):

## **Gröditz:**

Nachdem wir uns letztes Jahr zum 20-jährigen Jubiläum in der Mitte in Weismain mit den Tennissenoren aus Gröditz getroffen hatten, waren dieses Jahr wieder wir als Gastgeber gefordert. Der "Kulturtag" führte uns nach Iffezheim zum Wasserkraftwerk. Bei der dortigen Führung durch das Werk erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes. Andreas Stampfer vermittelte uns die Inhalte in unterhaltsamer und kompetenter Weise. 30 Meter unter dem Rhein erfuhren wir, dass in 3 Sekunden 4,5 Mio Kubikmeter Wasser diese Stelle passieren. Dass auch an die Fische gedacht wird, davon konnten wir uns an der Fischtreppe an einem Fenster überzeugen. Nach der Führung führen wir über die Brücke und Grenze zu Frankreich ins Outlet-Center Roppenheim. Hier konnte man, je nach Gusto, einkaufen, bummeln oder auch sonst wie verweilen. Den Abschluss des Kulturtages verbrachten wir im Zollhaus in Neuburgweier. Nachdem das Wetter am Freitag richtig gut mitgespielt hatte, mussten wir am "Tennistag" von 10.30 bis 13 Uhr in die Halle in Hochstetten ausweichen. Nach dem Mittagessen erlaubte das Wetter noch ca. 1,5 Stunden Tennis auf unserer Anlage. Den Abschluss des "Tennistages" durften wir im Surferheim begehen. Am Sonntag verabschiedeten wir unsere Gäste nach 2 schönen Tagen auf unserer Anlage. Nächstes Jahr werden wir wieder nach Gröditz pilgern.

## **Jugend-Club-Turnier:**

Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl wurde das Jugend-Club-Turnier abgesagt. Vermutlich werden wir in 2018 das Turnier für die Jüngeren am Wochenende des Jugendcamps austragen. Wir denken auch darüber nach, die Möglichkeit zu bieten, nicht im Wettkampf gegeneinander, sondern sich in Eigenleistung „Abzeichen“ in Bronze, Silber und Gold zu erspielen. Dies ist nicht nur lehrreich, sondern auch motivierend.

### Training:

Im September findet noch Sommertraining auf der Anlage statt, ab Oktober geht es dann samstags in die Halle. Auf zwei Plätzen wird parallel 4 Stunden in alters- bzw. leistungshomogenen Gruppen trainiert. Trainer sind – wie auch im Sommer - Marcel Gal, Vivian Gimmels und Ivo Reeb (U 10). **Die Abbuchung für das Sommertraining wird in Kürze erfolgen. Das Wintertraining wird in 2 Raten** (Ende Dezember und April) **abgebucht.**

### Mixed-Club-Turnier:

Nach der Medenrunde folgte die Mixed-Runde (die Ergebnisse sind noch immer unter **baden.liga.nu Vereinsnummer: 21150** oder über die **Homepage** einsehbar) und für die, die gar nicht genug bekamen (oder auch Nicht-Mannschaftsspieler sind) gab es das vereinsinterne Mixed-Turnier.

Am Sonntag, 17. September waren viele noch in Urlaub, daher trafen sich lediglich 10 Spielerinnen und Spieler, die spannende Doppel und einen schönen Tag hatten. Das Wetter war optimal und die Stimmung ebenfalls. In immer wechselnder Zusammensetzung wurden die Punktesieger ermittelt. Bei den Damen teilten sich punktgleich Lea Veith und Marina Kälin den 2. Platz, Tina Föhrenbach erkämpfte sich Platz 1 und damit den Pokal. Bei den Herren kam Günter Bassemir auf Platz 3, Andreas Grunwald sicherte sich den 2. Platz und unerreichbar auf Platz 1 holte sich Helge Butzer den Pokal.



### Winter-Mixed-Runde:

Für den Winter ist ebenfalls eine Mixed-Runde gemeldet. Es wird in den Hallen 7 Spiele geben, in denen sich jeweils 2 Damen und 2 Herren aus unserem Verein in 4 Einzel und 2 gemischten Doppel in den Wettkampf stürzen. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

### Schnecken-Cup:

Ja, den Schnecken-Cup gibt es auch noch! Hier messen sich Nicht-Mannschafts-Spieler, oder solche, die ab Rang 7 einer Mannschaft gemeldet sind, miteinander. Es geht dabei in erster Linie um die Geselligkeit beim Auslosen, nach den Spielen und bei der Siegerehrung. Klar ist dabei, gewinnen möchte auch hier jeder Teilnehmer. Die Spiele dürften weitgehend gespielt sein, der Sieger steht jedenfalls schon fest. Vor der Siegerehrung wird aber nichts verraten!

### Platzwart:

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass wir eine Saison lang versuchen, die Firma Klenert als Platzwart für die Anlage zu verpflichten, nachdem Herr Rittershofer diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr (alleine) bewältigen konnte. Die Plätze sind generell gut instand gehalten worden. War mal wieder ein Netzseil gerissen o.ä., so genügte ein Anruf und der Missetand wurde schnell behoben. Dennoch werden wir in der nächsten

Mitgliederversammlung erneut darüber entscheiden, wie wir in der nächsten Saison verfahren werden.

### **Homepage:**

Diese und mehr Informationen, Formulare und auch die Newsletter findet man auf unserer immer wieder von Claus Kälin aktualisierten Homepage [www.tennis-linkenheim.de](http://www.tennis-linkenheim.de). Empfiehlt uns weiter. Natürlich auch als Tennisclub, in dem man – sehr flexibel gehandelt – Schnuppern, trainieren und spielen kann.

### **Facebook:**

Auch Facebook wird neuerdings für unsere Abteilung wieder als Plattform genutzt. Unter „tclinkenheim“ kann man uns besuchen und gerne auch Kommentare abgeben oder „ liken“... Wir freuen uns über Beiträge und Besucher. Vielen Dank an dieser Stelle an Helge, der den Facebook-Auftritt wiederbelebt hat.

### **Aus dem Stammverein:**

Frau Rittershofer hat ihre Aufgabe als Reinigungskraft beim TVL niedergelegt. Als einer der Gründe wird genannt: das Betreten der Sanitärräume (besonders die Treppe ist schwer vom roten Sand zu reinigen) mit Tennisschuhen trotz Hinweisschildern. Ich kann mich dem nur anschließen. Diese Schilder hängen nicht zum Spaß da. Für die nächste Saison können wir ja über die Anschaffung von „Überziehschuhen“ nachdenken...

In der Rheinschau war schon vor Wochen/Monaten eine Stellenanzeige für die Neubesetzung der Stelle. Wenn jemand eine Idee hat, oder jemanden kennt, der geeignet ist für diese Aufgabe in „Mini-Job“ (450 €), so darf er sich gerne an Marina oder direkt an die TVL-Verwaltung wenden.

### **ACH JA! NOCH AUF EIN OHR!:**

Manch einer erinnert sich an Zeiten, zu denen man tatsächlich nach einer Spielmarkenlänge (¾ Stunde) „abgelöst“ wurde, d.h. der Platz wurde an nachfolgende Spieler übergeben, weil alle anderen Plätze auch belegt waren. Insbesondere an den Donnerstagen, aber auch theoretisch zu anderen Zeiten, kommt eine Vollbelegung immer noch vor! Nicht nur deshalb, sondern WEIL DAS IM MITGLIEDERBRIEF/INFOBLATT SO STEHT und zudem der Gerechtigkeit dient hängen wir unsere Magnetmarke mit Name an die Spieltafel. Dafür ist das da! Wenn die Marke abhanden gekommen sein sollte, so kann man sich eine neue bestellen – im Sani-Vorraum hängt eine „wird-braucht-was“-Liste, da kann man eintragen, was fehlt und man bekommt das dann auch.

Für jeden belegten Platz sollte bei Einzel mindestens eine Marke und bei Doppel mindestens 2 Marken angebracht sein, die erkennen lassen, wann die Spieler den Platz belegt haben bzw. wann die reguläre Spielzeit zu Ende ist. Erst dann eine Marke zu hängen, wenn die Ablösung kommt ist unzulässig! In diesem Fall darf abgelöst werden.

Wenn ich schon dabei bin zu stänkern: Wir verlassen den Platz so, wie wir ihn antreffen möchten. Bespielbar und mit erkennbaren Linien. Wir haben nicht nur Abziehnetze, sondern auch Linienbesen. Bitte nicht den Platz verlassen nach dem Motto: nach mir die Sintflut.

Wir sind wie eine große Familie und bestimmt nicht nur ich habe gerne ein harmonisches Miteinander.

Danke für euer Interesse und eure Mithilfe  
mit sportlichen Grüßen  
Eure Abteilungsleitung  
i.A. Marina Kälin